



August - September 2024

Samstag, 10. August 2024

E-Bike-Tour zur Karlshöhe Stuttgart

Tourenleitung / Anmeldung: Rose und Robert Glaser Tel. (01 73) 9 94 86 58 oder (01 73) 9 54 19 65

Treffpunkt / Abfahrt: 11:00 Uhr am Frechdax, Elbenplatz.

Wir radeln über die Friedrich-List-Str. und Stuttgarter Str. zum Radschnellweg. Über das Musbergersträßle und die Herzogenallee gelangen wir zum Diebskarrensee. Der Diebskarrensee ist das Rückhaltebecken von Sindelfingen. Nach einer kurzen Strecke auf der B14 sind wir im Sindelfinger Wald. Von hier aus erreichen wir nach einem kurzen Anstieg das idyllisch gelegene Waldzentrum mit seinen vielen Schautafeln rund um das Forsthaus. Weiter radeln wir über die Autobahnbrücke und lassen es abwärts rollen bis wir die Patch-Barracks in Vaihingen erreichen. Vom Fraunhofer-Zentrum am Pfaffenring kommen wir in ein schönes Stuttgarter Waldgebiet Richtung Schattenring. Über die Bürgerallee radeln wir zum Sophienbrunnen, welcher schon im Jahr 1839 von König Wilhelm 1. errichtet wurde. Hier legen wir einen kurzen Stopp ein. Nach Verlassen des Waldes erreichen wir den **Aussichtspunkt Hasenberg-Anlage**. Es eröffnet sich ein grandioser Blick über die Landeshauptstadt. Nun ist es nicht mehr weit zur Karlshöhe, doch zuvor ist noch ein kurzer giftiger Anstieg zu bewältigen. Im Biergarten werden wir mit Speisen und Getränken versorgt. Der herrliche Ausblick ist für uns kostenlos.



Nach einer ausgiebigen Rast geht es bergab zum Marienplatz. Hier verladen wir unsere Räder auf die Schiene und die Zacke bringt uns ganz bequem nach Degerloch. Über den Sonnenberg und durch Vaihingen gelangen wir wieder über den Radschnellweg nach Böblingen und über die Panzerkaserne zur Abschlusseinkehr im Zimmerschlag.

Strecke: ca. 50 km. Für unterwegs Getränke und evtl. ein kleines Vesper mitnehmen.

Kosten: 5,00 Euro (3,00 Euro für die Zacke und 2,00 Euro für FG-Kostenbeteiligung)
- bei Regen fällt die Radtour aus -

Sonntag, 18. August 2024

Wo einst die württembergische Schwarzwaldbahn fuhr

Wanderführer: Heide und Uli Oettinger, Telefon (0 70 31) 22 48 94

Treff: 10:00 Uhr, Aldi Parkplatz, BB, Rudolf-Diesel-Straße (Fahrgemeinschaften)

Die „Württembergische Schwarzwaldbahn“ führte von Stuttgart über Weil der Stadt und Calw nach Nagold. Auf dem Teilstück Weil der Stadt - Calw fuhr 1983 der letzte Personenzug. Wegen der topographischen Gegebenheiten verlief die Strecke in vielen Windungen über eine Vielzahl von Dämmen, durch Einschnitte und Tunnel; so umkreiste sie den Hacksberg zwischen Schafhausen und Dätzingen in einem tiefen Einschnitt. Die Strecke wird nun reaktiviert und die **Hermann-Hesse-Bahn** soll die Trasse der einstigen Schwarzwaldbahn wiederbeleben.

Wir starten unsere Wanderung in Weil der Stadt, gehen vorbei an der spätgotischen **Wendelinskapelle**, die heute für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt wird und überqueren beim Bahnwärterhaus den ehemaligen Bahnübergang der württembergischen Schwarzwaldbahn. Von einem schönen Panoramaweg aus sehen wir immer wieder auf die alte Trasse der Schwarzwaldbahn, hier liegen schon die neuen Gleise. Ebenso eröffnen sich immer wieder schöne Ausblicke ins Würmtal und ins Heckengäu. Nachdem wir das **Steckental**, ein schattiges Waldstück, durchwandert haben treffen wir auf die Straße Ostelsheim-Schafhausen. Hier sehen wir unter der Straße noch die alten Gleise und die zum Teil abgerissene ehemalige Bahnbrücke über die Straße. Ein schmaler, **idyllischer Waldpfad** führt uns weiter bis zur Ostelsheimer Höhe. Zunächst am Feltrand entlang und dann durch einen schönen Mischwald wandern wir weiter bis zu unserer Rast beim **Predigtplatz**. Gut gestärkt genießen wir den Blick über die abgeernteten Felder und wandern weiter auf einem Wiesenweg. Ein unscheinbarer Pfad führt uns alsbald wieder in den Wald. Wir folgen diesem idyllischen und urigen Weg und kommen wieder auf einen Wiesenweg, von wo wir einen schönen Blick über die Höhen des Heckengäus haben. Wir sehen das neue Bosch-Forschungszentrum oberhalb von Malmshausen und haben bald nach rechts einen Ausblick auf Schafhausen und Döffingen. Ganz hinten sieht man die Häuser von Sindelfingen. Vor uns, den **Malerbuckel** hinunter, kommt nach und nach Weil der Stadt mit seinen bebauten Hängen und seinem mittelalterlichen Kern zum Vorschein. Vorbei an der Landesakademie für Jugendbildung überqueren wir nochmal den alten Bahnübergang und kommen so wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: ca. 11 km, Wanderzeit ca. 4 Std. auf Forst- und Naturwegen und viel im Wald

Ausrüstung: Wanderschuhe, Sitzunterlage und Vesper/Getränke für unterwegs

Einkehr: in Weil der Stadt

Kosten: 4,00 Euro Fahrtkosten für die Mitfahrer und 2,00 Euro (FG-Kostenbeteiligung)

Terminänderung wegen FG- Ausflug!!

Freitag, 06. September 2024

Stammtisch im Paladion

Treff: ab 18:00 Uhr

Moderation: Sonja Ruckaberle

Sonntag, 8. September

E-Bike-Radtour Tübingen - Herrenberg

Tourenleitung / Anmeldung: Thea und Lothar Einsle, Telefon (0 70 31) 38 79 47

Treff: 10:30 Uhr Wandelhalle Böblingen

Wir radeln los Richtung Holzgerlingen und weiter Richtung Schaichhof, Weiler Hütte bis zur Kälberstelle.

Hier lassen wir unsere Räder 4 km bei rasanter und genussvoller Abfahrt bis nach Bebenhausen rollen und radeln am Goldersbach entlang bis nach Tübingen. Über der Neckarbrücke genießen wir den berühmten Blick hinüber zum Hölderlinturm und zur Stocherkahnanlage, bevor es am Bahnhof vorbei zum Schlossbergtunnel geht. Dieser ist in den fünfziger Jahren erbaut worden und nur für Radfahrer vorbehalten. Er ist 250 m lang und über 5 m breit und auch bei heißem Wetter wohltuend kühl. Nun ist es nicht mehr weit zu unserer Zwischeneinkehr in der berühmten Gaststätte Schwärzloch, mit einem weiten Blick hinunter ins Ammertal.

Der weitere Weg führt uns über Pfäffingen, Poltringen, Reusten nach Herrenberg zu unserer Abschlusseinkehr in der Tennisanlage bei Gauri.

Nach ca. 50 km bringt uns die S-Bahn wieder sicher zurück nach BB.

Wer jedoch noch „Körner“ hat, kann gerne mit dem Drahtesel nach Hause strampeln.

Kosten: 2,00 Euro (FG-Kostenbeteiligung)

- bei Regen fällt die Radtour aus -



12. September - 15. September

Naturpark Harz, Goslar, Wernigerode

Organisation / Anmeldung: Moni Haas (0 70 31) 27 56 32 oder (01 76) 47 76 52 06

Bezahlung bis spätestens 20. August an Wolfgang Baur, Verwendungszweck: FG Harz

IBAN DE27 6035 0130 0002 1324 02

Treff / Abfahrt: 06:00 Uhr am Murkenbachparkplatz beim Hallenbad in der Schönaicher Strasse

Samstag, 2. November 2024

HAPPY KONFETTI im Renitenz-Theater Stuttgart mit Tina Häusermann

Organisation / Anmeldung: Sonja und Roland Ruckaberle, Telefon (0 71 52) 3 59 47 90

Treff: 17:15 Uhr Bahnhof Böblingen

Als **Sängerin** und **Kabarettistin** ist **Tina Häusermann** schon seit vielen Jahren in den Theatern der Republik sowie in Österreich und der Schweiz zu Hause.

Mit ihrem Programm „HAPPY KONFETTI“ feiert sie zu ihrem 25-jährigem Bühnenjubiläum gemeinsam mit ihrem Publikum einen Abend voller Sahnehäubchen. Blitzgescheit und albern singt sich die Trägerin des **Deutschen Kabarettpreises** und des **Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises** durch einen ekstatischen Abend.

Kosten: 29,50 Euro (incl. Eintritt, Fahrgeld und FG-Kostenbeteiligung)

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Anmeldung: ab sofort, jedoch spätestens am 30.09.2024

Vor der Vorstellung gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Paulaner“

Ankündigung:

Freitag, 13. Dezember 2024

FG-Ausflug zum Christmas Garden auf die Insel Mainau

Näheres im September Programm

Regelmäßige Termine:

Walking/NordicWalking

jeden Dienstag

um 18:00 Uhr beim Schäferhunde-Vereinsheim, Im Zimmerschlag
und

jeden Donnerstag

um 18:00 Uhr beim Vereinsheim *Die Eisenbahner*, Im Zimmerschlag

Wichtiger Hinweis: Bei jeder Veranstaltung (außer den regelmäßigen) wird pro Teilnehmer eine Kostenbeteiligung in Höhe von **2,00 Euro** erhoben.

Ich erkläre mich einverstanden, dass Bilder unserer Veranstaltungen, auf denen ich zu sehen und zu erkennen bin, auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen.

Informationen für September - Oktober Programm bis zum 29. August an Lothar

- Die Teilnahme bei allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr -